

## **Firmung 2015**

"Ich freue mich, dass sich die Zahl der Firmlinge von 4 auf 16 erhöht hat," so Prälat Christoph Steinert, Zelebrant der diesjährigen Firmung in Melsungen. Gingen im vergangenen Jahr nur 4 Jugendliche zur Firmung, waren es in diesem Jahr 15 Jugendliche sowie ein erwachsener Firmling gewesen. Eigentlich wären 17 gegangen, wenn sich nicht ein Firmand am Vorabend der Firmung den Arm gebrochen hätte und im Krankenhaus das Bett hüten musste.

"Die Vorbereitung zur Firmung begann im März in drei Bereichen. Jeder der gefirmt werden wollte, musste eine bestimmte Zahl an Gottesdiensten besuchen, sich zusammen mit den Katecheten Glaubenwissen aneignen und sich gemeinschaftlich betätigen," so Martin Graefe, Katechet.

Eines der High-Lights der gemeinsamen Vorbereitungszeit war das Kennenlernwochenende

im Kloster Hünfeld. "Das Wochenende wurde geleitet von einem Priester des Klosters. Die Firmlinge haben viel über die Inhalte und den Ablauf eines Gottesdienstes gelernt. Bei einem tollen Jugendgottesdienst, der vom Leiter des Klosters zelebriert wurde, konnten die Jugendliche einige Anregungen für den eigenen Jugendgottesdienst mitnehmen, der vor den Sommerferien gestaltet wurde," so Graefe weiter.

Gemeinsam mit der Katechetin Gabriele Gessner-Görl bereiteten sich alle auf die Firmung vor, wobei in den zahlreichen Katechesestunden Themen wie "Das Wirken des Heiligen Geistes" oder auch die Vorbereitung auf die Beichte besprochen wurden.

In der Zeit der Firmvorbereitung ist eine so tolle Gemeinschaft entstanden, dass ein Nachtreffen nicht mehr lange auf sich warten lassen wird.

Es hat sich auch in diesem Jahr gezeigt, wie wichtig die Firmung und der dadurch zustande kommende Kontakt zu den Jugendlichen auch für die Jugendarbeit ist. Im Moment ist dies die beste Möglichkeit, dauerhaft Nachwuchs für die Arbeit in der Kirche zu interessieren. Wir hoffen, dass dies auch beim nächsten Jahrgang so sein wird," so Graefe abschließend.

Martin Graefe